

Kinder in Begleitung eines Elternteils ein, sodass eine vertrauensvolle Zusammenarbeit entsteht. Die Dauer der Eingewöhnung richtet sich nach dem Alter, dem Entwicklungsstand, der Persönlichkeit und bereits gemachten Erfahrungen des Kindes. Bei den Eingewöhnungsgesprächen nehmen sich die Fachkräfte viel Zeit für die Fragen der Eltern.

Bei der Eingewöhnung im Kindergarten gibt es einen Unterschied. Die Kinder, die aus der Krippe wechseln, werden schon vor den Sommerferien durch die Fachkräfte in ihre neue Gruppe eingewöhnt. Spielerisch werden durch die Besuche in die neue Gruppe die Übergänge gestaltet.

Wir freuen uns, dass die plattdeutsche Sprache von den pädagogischen Fachkräften vermehrt in den Gruppenalltag integriert und gefestigt wird. Wir singen Lieder, sprechen Gebete und hören Geschichten auf Platt. In der Krippe unterstützt uns unsere Handpuppe „Kapitän Hein“ spielerisch mit plattdeutschen Begriffen für Körperteile, Kleidung, Farben, Lebensmittel und Alltagsgegenständen.

Bei fast jedem Wetter sind wir draußen auf unserem Außengelände. Die Natur ist ein Riesenspielplatz! Dort bieten sich vielfältige Lernerfahrungen. Es gibt viel zu entdecken, sich auszuprobieren, zu bewegen, beobachten und erforschen. Wir ernten und probieren unsere Kräuter, beobachten Schnecken, pflücken Blumen und binden Kränze, spielen barfuß im Sand, lauschen dem Blätterrauschen im Wind und vieles mehr. Wir wecken das Verständnis für die vier Jahreszeiten und erleben diese mit Projekten, Kreis- und Fingerspielen, Liedern, Geschichten und Kreativangeboten. Die Unterschiede zwischen den Jahreszeiten begleiten die Kinder und sprechen all ihre Sinne an, darüber wird die Umwelt erlebbar. Im Kindergarten wird dieser Prozess

noch weiter vertieft. Zu dem aktuellen Thema „Die vier Elemente“ werden zusätzlich interessante Experimente durchgeführt. Hier geht es um die Erkenntnisgewinnung, Sicherung und Anwendung. Ein Experiment muss gründlich vorbereitet, durchgeführt und ausgewertet werden.

Pastor Simon Frömming kommt wieder regelmäßig zu uns in die Kita. In unserer Kinderkirche hörten und erlebten wir die Schöpfungsgeschichte auf unterschiedliche kindgerechte Weise. Religionspädagogische Angebote fanden zum Thema in den Kindergartengruppen statt. Auch in unserem Segnungsgottesdienst am

29.08.2021, den die Kitas Hummelhuus Breklum und die Friesenzwerge zusammen geplant haben, fand die Geschichte ihren Mittelpunkt. Die Schöpfungsgeschichte wurde von den Vorschulkindern mit Instrumenten begleitet.

In diesem Jahr haben wir von der Linden-Apotheke Breklum und

BMT Struckum großzügige Spenden erhalten. Spenden ermöglichen uns, für die Kinder etwas besonders anzuschaffen. Dafür bedanken wir uns ganz herzlich. Um den Kindern im Außenbereich Rückzugsmöglichkeiten und den Spaß am Verstecken zu ermöglichen, planen wir mit ihnen eine neue Bepflanzung, um Raum für tolle, neue Erlebnisse zu schaffen. Außerdem konnten wir in diesem Jahr wieder das Selbstbehauptungstraining für die Vorschüler anbieten. Dort werden Inhalte vermittelt, die die Kompetenzen der Kinder steigern und ihr Selbstwertgefühl stärken, wie sie wertschätzend miteinander spielen und sprechen, aber auch wie sie „kämpfen“ und streiten können. Das alles mit viel Spaß. Die Basis fängt bei uns in der Kita an und wird nachhaltig in den Schulen weitergeführt.

Bleibt gesund und passt auf euch auf.

*Euer Friesenzwerge Team*

